

Inhalt

1. Editorische Notiz.....	7
2. Vorwort	9
3. Christliches Paradox als Skandalon und Korrektiv der Nachkriegskultur nach 1945: Friedrich Dürrenmatt und Karl Barth.....	15
4. Metamorphosen des Minotaurus. Entmythologisierung und Remythisierung in den späten <i>Stoffen</i> Dürrenmatts	35
5. Der Ausbruch aus dem Gefängnis. Wandlungen des Schweizer Kriminalromans.....	47
6. Werkgenese – Auflösung oder Illumination der Texte?.....	61
7. Differenzen der Geschlechter. Dürrenmatts <i>Mondfinsternis</i> und ihre Genese	73
8. Der Autor als Subjekt und Objekt des Schreibprozesses oder der permanente Anfang. Friedrich Dürrenmatt: <i>Der Auftrag</i>	87
9. Die Krise der Darstellung als Darstellung der Krise: <i>Midas</i> – Der Film zum Lesen	115
10. Tohuwabohu oder paradoxes »Sinnenbild« – Friedrich Dürrenmatts <i>Durcheinandertal</i>	131
11. Paradox und Karikatur als Grundformen der Darstellung des Dichter-Malers Dürrenmatt.....	137
12. Dürrenmatts und Kierkegaards Wieder-Holungen.....	165
13. Darstellung der Krise – Krise der Darstellung. Friedrich Dürrenmatts Darstellung der Maschinenwelt in seiner Novelle <i>Der Auftrag</i>	177
14. Untergang und neues Leben im Durcheinandertal. Theologische Spuren bei Friedrich Dürrenmatt.	189
15. Dürrenmatts Bild <i>Die Katastrophe</i> . Ein Modellfall seiner dramaturgischen Erfindung	209

16. Siglenverzeichnis	227
17. Schriftenverzeichnis von Peter Rusterholz	229
18. Quellenverzeichnis	239
19. Abbildungsverzeichnis	241